

Verlag von Rosenbaum & Hart, Berlin-Wilmersdorf.

Am 2. Oktober 1912 gelangt zur Ausgabe Nr. 40, erste Nummer des IV. Quartals vom 29. Jahrgange der

② „Blätter für höheres Schulwesen“
Deutsche Philologen-Zeitung

Herausgegeben von

Professor Richard Eichhoff-Remscheid, m. d. h. d. A.

Preis pro Quartal M. 5.— ord., M. 2.25 bar, frei-Exempl. 11/10.

Beim Bezug durchs Postzeitungsamt vergüten wir jetzt pro Quartal den vollen Rabatt von m. —.75. Wir bitten Sie dringend, diese schnelle, bequeme und angenehme Bezugsart recht stark zu benutzen!

Sofern uns die Kontinuationshöhe für das neue Quartal hier und da noch nicht aufgegeben sein sollte, bitten wir höflichst, dies gef. umgehend nachholen zu wollen.

Probe-Nummern zur Gewinnung von Abonnenten stellen wir gern kostenlos in jeder Anzahl zur Verfügung.

Wir bitten, auf beiliegendem Bestellzettel gef. zu verlangen!

Den Herren Verlegern empfehlen wir zum bevorstehenden Semesterwechsel die „Blätter für höheres Schulwesen“ zur erfolgreichen Ankündigung von Schulbüchern und Lehrmitteln.

Hochachtungsvoll

Berlin-Wilmersdorf, Mitte September 1912.

Rosenbaum & Hart.

② Demnächst erscheint, wird aber nur auf Verlangen versandt:

Moderne Massage
auf anatomisch-physiologischer Basis
mit Berücksichtigung der schwedischen Heilgymnastik und der Selbstmassage im Anhang.

Von

Dr. med. C. Bruhin

Spezialarzt für physikalische Therapie in Bern.

Mit 200 Illustrationen.

13 Bogen in Leinwand gebunden M. 6.— ord.

Der Verfasser schreibt in seinem Vorwort:

Als ich den Wünschen vieler meiner Herren Kollegen, Patienten und Massageschülern willfahrte, meine Erfahrungen auf dem Gebiete der Massage und der Gymnastik zu veröffentlichen, war mir auch das Bewußtsein geworden, daß ein Massagebuch, in dem die einzelnen Handgriffe und Bewegungen nicht nur summarisch abgetan, sondern für jeden einzelnen Körperteil illustriert erläutert werden, und worin die naturgemäß zur Massage gehörende Gymnastik berücksichtigt wird, geradezu ein Bedürfnis sei.

Und ein namhafter Gelehrter, dem das Manuskript und die Aushängebogen zur Durchsicht übergeben waren, stellt uns folgende Rezension zur Verfügung:

Das Buch wurde mit viel Liebe und Ausdauer geschrieben und zeugt uns von der reichen Erfahrung des Verfassers. Es behandelt neben dem Historischen die allgemeine Technik der Massage in erschöpfender Weise. Die spezielle Technik wird an weit über 100 Illustrationen, alle Körperteile betreffend, demonstriert. Daran schließt sich die schwedische Heilgymnastik und zuletzt wird der Selbstmassage gedacht, beide Teile reich illustriert. Die bildliche Darstellung an sich ist eine so vollkommene und deutliche, daß schon der Abbildungen wegen das Buch vielfach gekauft werden wird.

Das Buch bringt aber auch recht viel Neues und kann als Lehrbuch warm empfohlen werden. Dem praktischen Arzt wird es ein treuer Berater und dem Studierenden ein unentbehrliches Lehrbuch sein. Der Preis ist in Anbetracht der vielen Illustrationen ein überaus mäßiger.

Interessenten sind nicht nur Ärzte, sondern auch alle Medizin-Studierende, Krankenwärter, Masseure, Krankenhäuser, Kuranstalten und weite Kreise der gebildeten Stände.

Das Buch ist neben seiner Wissenschaftlichkeit so allgemeinverständlich geschrieben und die bildliche Darstellung ist eine so vollkommene und deutliche, daß wohl auf einen größeren Absatz in den verschiedensten Interessentenkreisen gerechnet werden kann.

Olten, im September 1912.

Herm. Sambrecht Verlag.

Andlieferung nur durch H. F. Kochler in Leipzig.